



http://www.ibiblio.org/xml/books/bible2/chapters/ch18.html

- Kapitel 18 des Buchs "The XML Bible 2nd ed.": XSL Formatting Objects (versteht sich als kostenlose Leseprobe)
- Gut verständlich, systematisch, enthält das Wichtigste
- [3] http://www.renderx.com/Tests/doc/html/tutorial.html
 - Ein leicht verständliches Tutorial, von Mitwirkenden am Standard
 - Werbung für ein XSL Formatter-Produkt "XEP", doch vom W3C genannt
- [4] XSL-FO. Making XML Look Good in Print. Dave Pawson, O'Reilly, Sebastopol, CA, 2002. ISBN: 0-596-00355-2

H Werntges FB Informatik FH Wieshaden

· Zur Zeit das Standardwerk zu XSL-FO

XSL-FO



- · Status:
 - W3C Recommendation 1.0, 15.10.2001
 - Quelle: http://www.w3.org/TR/xsl/
- XML-FO bildet wohlgeformte XML-Dokumente mit Namensraumunterstützung
 - Name des Dokumentenelements:
 - root
 - Namensraum URI:
 - http://www.w3.org/1999/XSL/Format
 - Konventionen:
 - Datenendungen: *.fo, *.xml (warum?)
 - Präfix: fo:

10.06.2004

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden



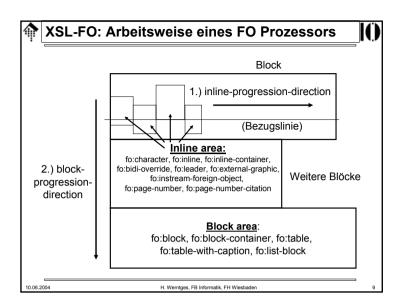


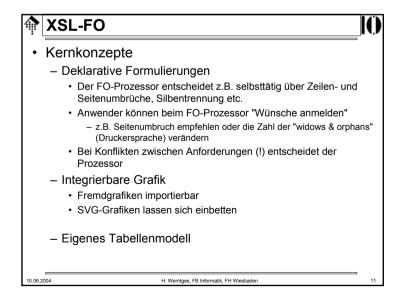
- Kernkonzepte
 - Seitenorientierte Ausgabe
 - · Nicht auf Papierdruck beschränkt, aber klar im Vordergrund
 - Ausgabe z.B. in Browser denkbar ("eine sehr lange Seite")
 - Seitenvorlagen ("page masters") vs. Inhalt
 - Konzept vergleichbar mit MS PowerPoint's "page masters"
 - Statische vs. variable Inhalte
 - Wiederkehrende Ausgaben wie Seitennummern, Buch- oder Kapitel-Titel, Logos, Hintergrundgestaltung werden separat vom eigentlichen - variablen - Inhalt verwaltet.
 - Blöcke und Inline-Elemente
 - · Ausgabegebiete sind i.w. Rechtecke
 - · Gestaltung der Rechtecke und deren Begrenzungen ist wesentlich
 - Inline-Gestaltung: Ähnlich wie bei CSS, Erinnerung an DocBook

10.06.2004

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

10 06 2004





XSL-FO



Kernkonzepte

- Sprachunabhängigkeit

- XSL-FO ist auch für nicht-westliche Sprachen geeignet, die unseren gewohnten Lesefluss (links nach rechts, oben nach unten; engl.: Ir-tb) nicht aufweisen.
- Hebräisch, Arabisch: Rechts nach links, oben nach unten (rl-tb)
- Japanisch etc.: Oben nach unten, rechts nach links (tb-rl)
- · Auch bidirektionale u.a. Varianten!

- Konsequenzen

- Abstraktere Positions- und Reihenfolgeangaben als die "üblichen" wurden ergänzt
- Sprachschlüssel erforderlich (zur Steuerung des FO-Prozessors)
- Verwechslungsgefahr wegen Redundanz bei einigen Attributen

10.06.2004

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

♠ XSL-FO



· Technische Parallelen

- CSS

- · Viele Gemeinsamkeiten, Co-Entwicklung
- · Namen von FO-Attributen sind oft identisch mit CSS-Bezeichnern.

- DSSSL

- · Das Vorbild aus SGML
- · Siehe auch das CSS-Kapitel zur XML-LV

- **TeX** (sprich: "tech", X = griech. "Chi")

- · Hochentwickeltes Typensatzprogramm
- · Ebenfalls rechteck-orientiert
- Tipp: Nicht mit LaTeX verwechseln! (LaTeX entspricht eher DocBook, TeX entspricht XSL-FO)

10.06.2004

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

1







- Mini-Demo
 - Anzeige der resultierenden PDF-Datei
- Erkenntnisse und Fragen aus dem Beispiel
 - root
 - · Ein reiner Container, nützlich i.w. für Namensraumdeklarationen
 - · Genereller Dokumentenaufbau?
 - layout-master-set
 - · Zur Seitengestaltung, immer erforderlich
 - Alternativen zu "simple-page-master"?
 - · Definition des "region"-Begriffs?
 - page-sequence
 - · Was bedeutet "flow"? Was ist mit "xsl-region-body" gemeint?
 - · Gestaltungsmöglichkeiten des Textes?

10.06.2004 H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

```
WSL-FO

• "Hello World"

<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-1"?>

<fo:root xmlns:fo="http://www.w3.org/1999/XSL/Format">

<fo:layout-master-set>

<fo:simple-page-master master-name="my-page">

<fo:region-body margin="lin"/>

</fo:simple-page-master>

</fo:layout-master-set>

<fo:page-sequence master-reference="my-page">

<fo:page-sequence master-reference="my-page">

<fo:fo:flow flow-name="xsl-region-body">

<fo:block>Hello, world!</fo:block>

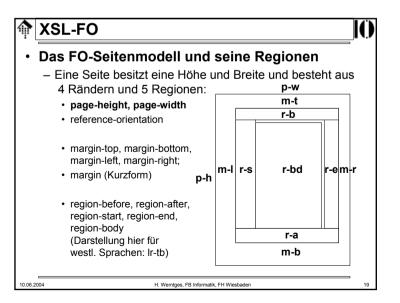
</fo:page-sequence>
</fo:root></fo:root>
```

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

```
♠ XSL-FO

    Genereller Dokumentenaufbau in DTD-Notation

     <!DOCTYPE fo:root ... [
     <!ELEMENT fo:root (
                      fo:layout-master-set,
                      fo:declarations?,
                      fo:page-sequence+) >
     <!ELEMENT fo:declarations (
                      fo:color-profile)+ >
     <!ELEMENT fo:page-sequence (
                      fo:title?,
                      fo:static-content?,
                      fo:flow)>
     <!ELEMENT fo:layout-master-set(
                      fo:simple-page-master |
                      fo:page-sequence-master )+ )>
                      <!-- mind. ein fo:simple-page-master -->
10 06 2004
                          H Werntges FB Informatik FH Wieshaden
```





```
♠ XSL-FO
 · Einfaches Pagemaster-Beispiel
       <fo:layout-master-set>
         <fo:simple-page-master master-name="DIN-A4-P"
           page-height="29.7cm" page-width="21cm"
           margin-top="1.5cm"
                                  margin-bottom="2cm"
           margin-left="2.5cm" margin-right="2cm">
           <fo:region-body/>
          <!-- Andere "regions" sind optional
               und wurden hier ausgelassen. -->
         </fo:simple-page-master>
       </fo:layout-master-set>
     - DIN A4 Hochformat ("Portrait")

    Extra breiter Heftrand links

10 06 2004
                          H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden
```





- Testfragen
 - Wo liegt welche Region im Fall
 - · a) writing-mode="rl-tb"
 - b) writing-mode="tb-rl"
 - c) writing-mode="Ir-tb" mit reference-orientation="90" ?

An der Tafel diskutieren!

- · Bem. zu den o.g. Werten von "writing-mode": (Skizze!)
 - Erst "inline-progression-direction",
 - dann "block-progression-direction"

n ne ann.

Werntnes ER Informatik EH Wieshader

♠ XSL-FO



· Pagemaster-Beispiel mit Raum für Header+Footer

```
<fo:layout-master-set>
 <fo:simple-page-master master-name="DIN-A4-02"
   page-height="29.7cm" page-width="21cm"
   margin-top="1cm"
                         margin-bottom="1cm"
   margin-left="2.5cm"
                         margin-right="2cm">
   <fo:region-body
    margin-top="2.5cm"
                         margin-bottom="2cm"/>
   <fo:region-before
                         extent="2cm"/>
                         extent="1.5cm"/>
   <fo:region-before
 </fo:simple-page-master>
                                        TEST:
</fo:layout-master-set>
```

- Oben und unten steht nun Raum für Header / Footer zur Verfügung
- Region-Body lässt zusätzlich noch 0.5cm Platz nach oben und unten.

Wie groß ist region-body?

10.06.2004

H Werntges EB Informatik EH Wieshaden

♠ XSL-FO



Regionen

- Normalerweise erfolgt die Ausgabe in "region-body".
- Die vier anderen Regionen lassen sich aber separat davon ebenfalls mit Inhalten füllen!
- Anwendungen für Regionen
 - · Randnotizen, Änderungsvermerke und -balken
 - Zonen für Kapitelüberschriften, Seitennummern, Copyright-Notizen etc.

- Achtung:

- Regionen überlappen miteinander
- · Dies lässt sich nutzen z.B. für overlay-Effekte ...
- · ... oder verhindern durch geeignet große Ränder in region-body!

10.06.2004

H Wemtnes FR Informatik FH Wieshade

♠ XSL-FO



- · Möglichkeiten mit Page Masters
 - Abfolge von Seiten mit verschiedenen Layouts, etwa
 - Deckblatt
 - Danksagung
 - · Inhaltsverzeichnis: 1. Seite und Folgeseiten
 - · Kapitel: 1. Seite, Folgeseiten
 - · Glossar: 1. Seite, Folgeseiten
 - · Index: dito

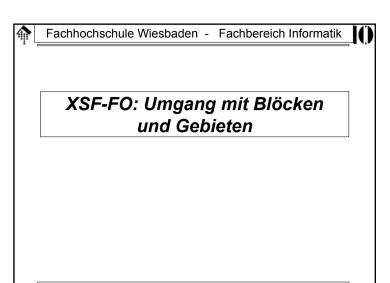
- Bedingte Formatierung

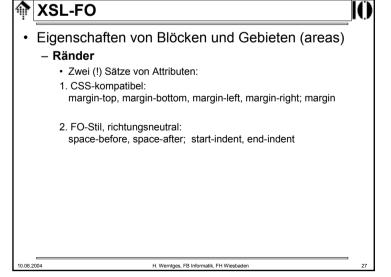
- · odd-or-even mit Werten odd even any
- · page-position mit Werten first last rest any
- · blank-or-not-blank mit Werten blank not-blank any

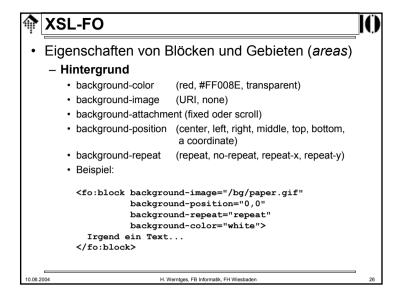
10.06.2004

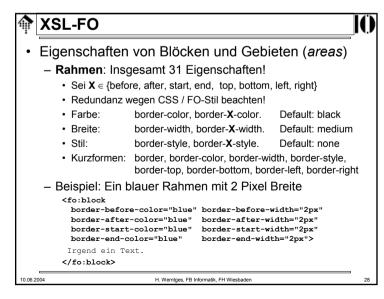
H Werntges EB Informatik EH Wieshaden

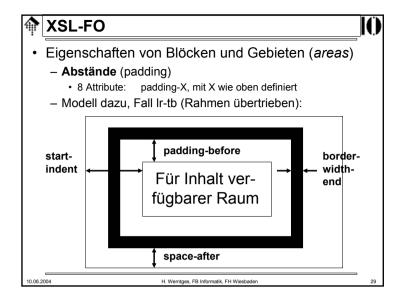
2

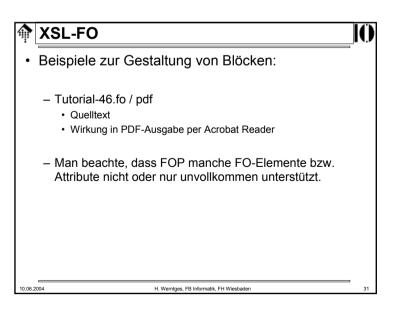












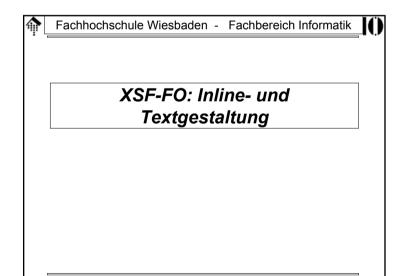


- Eigenschaften von Blöcken und Gebieten (areas)
 - Inhalt: Größenangaben
 - · height, width
 - · max-height, max-width
 - · min-height, min-width
 - Der Wert "auto" sorgt für automatische Größenanpassung des Blocks an seinen Inhalt. max-* bzw. min-* können obere bzw. untere Grenzen für diese Automatik setzen.
 - Inhalt: Overflow-Verhalten
 - · Anzeigen, Abbruch, Clipping (wo?), etc. sind steuerbar
 - Inhalt: reference-orientation, writing-mode
 - Diese bereits angetroffenen, normalerweise globalen Eigenschaften können lokal überschrieben werden.

10.06.2004

10 06 2004

H Werntnes FR Informatik FH Wiesharten



H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbader





- Eigenschaften von Inline-Elementen
 - Ziel: Gestaltung von Texten
 - Methode:
 - · Verwaltung von Eigenschaften mittels Attributen
 - Vererbungskonzept
 - Bem.: Es gibt mehr als 200 solche Eigenschaften!
 Wir werden sie hier auch nicht ansatzweise besprechen.
 - Unterscheide Attribute auf Block- bzw. Paragraphen-, Satz-, Zeilen-, Wort- und Buchstaben-Ebene. Beispiele:
 - Block-Ebene: Satzumbruch-Steuerung, Einrückungen
 - · Satz-Ebene: Zeichenabstände. Wortabstände
 - · Zeilen-Ebene: Zeilenabstände, Textausrichtung
 - · Wort-Ebene: Steuerung zur Wörtertrennung
 - · Zeichen-Ebene: Font, Farbe, versch. Text-Attribute

n ne ann.

H Werntres FR Informatik FH Wiesharten

♠ XSL-FO



- Beispiele zur Gestaltung von Inline-Elementen, insb. von Texten:
 - Tutorial-33.fo / pdf
 - · Mehr Quelltexte
 - · Wirkung in PDF-Ausgabe per Acrobat Reader
 - Man beachte, dass FOP manche FO-Elemente bzw.
 Attribute nicht oder nur unvollkommen unterstützt.





- · Das Element fo:inline
 - Reines Container-Flement
 - Dient der Aufnahme zahlreicher Attribute
 - Konstrukt zur Umsetzung des Vererbungskonzepts
- · Beispiel:

<fo:inline color="red">H</fo:inline>ello,

<fo:inline font-weight="bold">world!</fo:inline>

</fo:block>

40.00.0004

H Warnings EB Informatik EH Wisehader

1

Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereich Informatik

XSF-FO: Grafiken

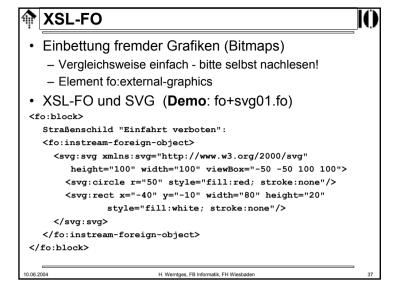
10 06 2004

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

10.06.2004

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

35







- Tabellen

- Das Tabellenmodell von EO ist dem von CSS sehr ähnlich:
- <!ELEMENT fo:table-and-caption (fo:table-caption?, fo:table)>
- <!ELEMENT fo:table-body (fo:table-row+ | fo:table-cell+)>
- · Eine Zelle schließlich enthält einen Block.
- · Für Ergebnislisten empfohlen!

Listen

- fo:list-block, bestehend aus fo:list-item-Elementen, darin:
- · fo:list-item-label, fo:list-item-body

XSF-FO: Sonstiges

10.06.2004

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden 38

Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereich Informatik





- Hinweise auf weitere FO-Eigenschaften und Möglichkeiten
 - Fußnoten
 - "Floats"
 - out-of-line Objekte wie Tabellen, Abbildungen, separate Textkästen, die möglichst auf die Seite ihrer Entstehung gelangen sollen, deren genaue Lage der Prozessor aber bestimmen kann.
 - Links
 - "Leaders" (z.B. für Inhaltsverzeichnisse: Kap. 5(.......)30)
 - Trennlinien ("rules")
 - Steuerung auditorischer Ausgabe
 - · Möglichkeiten wie bei CSS

10.06.2004

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

10 06 2004

H Werntges EB Informatik EH Wieshaden



Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereich Informatik



XSF-FO: Hinweise zum Praktikumseinsatz

10 06 2004

. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbader

. . .





- Selbst-Studium
- Dieses Vorlesungskapitel ist nur ein Einstieg in XSL-FO.
 - · Konzepte und Grundbegriffe stehen hier im Vordergrund
 - Nutzen Sie die Anwesenheitszeit zur Klärung von Verständnisfragen, denn:
 - Es wird erwartet, dass Sie sich die Einzelheiten, die zur Bearbeitung der Praktikumsaufgaben erforderlich sind, selbst aneignen.
 - Zur Verfügung stehen Ihnen die angegebenen Quellen.
 - Besonders hilfreich: [2] und [3]
 - Hinweis: Auch die W3C-Spezifikation [1] ist durchaus lesbar. Sie enthält zahlreiche nützliche Beispiele.
 - Ferner hilfreich:
 - Analyse des FO-Outputs der DocBook-Übung

XSL-FO



- FO-Prozessor
 - Zur Verfügung steht der (in Java implementierte) Open-Source Prozessor FOP V. 0.20.5, vgl. DocBook-Übung
 - Einschränkungen:
 - Zahlreiche Eigenschaften von XSL-FO hat FOP noch nicht implementiert und meldet dies.
 - Andere Eigenschaften hat FOP ebenfalls nicht (oder fehlerhaft) implementiert, meldet dies aber nicht!
 - <u>Nützlich:</u> Beispiele aus Quelle [2] funktionieren mit FOP 0.20.4 oder enthalten Hinweise auf FOP-bedingte Grenzen

10.06.2004

H Wemtres FR Informatik FH Wieshark



- Grafiken
 - Urkunden

XSL-FO

- · Verwenden Sie das FH-Logo (SVG-Grafik) für ein Hintergrundbild
- Das Hintergrundbild soll nur dezent erscheinen (eine Art Wasserzeicheneffekt, vielleicht mit einen sehr hellen Grauton erreichbar)
- Es soll andererseits groß ausfallen und nur einmal erscheinen
- Ergebnislisten
 - · FH-Logo in kleiner Form in den Seitenkopf?
- Quelle

10 06 2004

- Verwenden Sie als Quelle die SVG-Datei aus dem Praktikumsversuch zu SVG des XML-Kurses im WS03/04
- · Wird auf Anfrage auch gestellt.
- Achtung: Grafik in FO-Ausgaben = **Prio-3** Projektteil.

H Werntges EB Informatik EH Wieshaden

10.06.2004

H Werntges FB Informatik FH Wieshaden